



Giulietta

Alfa Romeo





Komfort ist kein Luxus

Die Giulietta bietet dem Fahrer und den Passagieren großen Fahrkomfort. Der angebotene Raum, die Ausstattung, die Inneneinrichtung und die Geräuscharmut entsprechen einem Wagen der Luxusklasse. Dies sind die idealen Voraussetzungen für Komfort, leichte Bedienung und Sicherheit, die eine Reise angenehm und nicht anstrengend oder gar gefährlich gestalten. Die breiten Sitze sind mit Velours verkleidet (wahlweise Texalfa). Wer bequem sitzt, fühlt sich sicher. Der üppige Fußraum erlaubt



ein bequemes Ausstrecken der Beine. Die verstellbaren Kopfstützen an den Vordersitzen bieten dem Kopf zugleich Schutz. Die vorderen Sitze können auch als Liegesitze benutzt werden. Der Wagenboden ist mit Bouclé ausgelegt. Die Türpaneele sind mit Stoff verkleidet, der Kofferraum mit Teppich ausgelegt. Die Innenverkleidungen sorgen für eine angenehme Atmosphäre und stellen gleichzeitig die letzte sichtbare Schicht eines wirksamen geräusch- und vibrationsdämmenden Schutzsystems dar. Ohne An-

strengung kann sich der Fahrer auf den Verkehrsablauf konzentrieren, während die Fahrgäste sich ungestört unterhalten oder Radio hören können.

Eine Heizung, ein mit drei Geschwindigkeitsstufen laufender Elektro-Ventilator, 12 Luftaustrittsdüsen sowie eine handliche Anordnung der Bedienelemente gehören zur Belüftungsanlage der Giulietta, die 6.500 Liter Luft pro Minute bei einer Reisegeschwindigkeit von 100 km/h umwälzt. Der Fahrer kann die ihm angenehme Temperatur einregulieren.

Ohne Veränderung am Armaturenbrett kann eine Klimaanlage (die Vorrichtungen sind vorhanden) nachträglich eingebaut werden.

Die Giulietta der achtziger Jahre

Im Jahre 1955 sorgte die Giulietta auf dem Automobilmarkt für eine echte Sensation. Zum ersten Mal wurde ein Wagen von eindeutig sportlicher Herkunft serienmäßig für anspruchsvolle, aber dennoch zahlreiche Käufer hergestellt. Damit wurden erstmals heute übliche Sicherheits- und Fahrleistungs-Eigenschaften auf einen Mittelklassewagen mit kompakten Abmessungen für den täglichen Gebrauch übertragen.

Die Giulietta setzte neue Akzente in der Mittelklasse von 1,3 l Hubraum aufwärts. Mit der Giulietta und ihrer Nachfolgerin Giulia bot Alfa Romeo über 20 Jahre lang den Autofahrern traditionsgemäß stets das Beste innerhalb der jeweiligen Hubraumklasse. Diese jahrelange Tradition setzte die Giulia durch laufende Modellpflege und Verbesserungen fort.

Bei der neuen Giulietta sind diese Grundtöne und die 20-jährige Entwicklungsarbeit zusammengefasst: sie gehört zu den wirtschaftlichsten und gleichzeitig fortschrittlichsten Fahrzeugen des heutigen Marktangebotes und dies in den Hubraumklassen, denen die Zukunft gehört.



male Mechanik, viel Innenraum und Fahrkomfort.

Und wie die Geschichte des Industrie-Designs lehrt, ist die funktionelle und praktische Lösung auch stets die ästhetische beste. In der kontinuierlichen Linienführung der Giulietta finden Sportlichkeit, Geschwindigkeit und Eleganz Ausdruck.

Geben wir uns das Profil der Giulietta an, so sind ihre Linienführung und überlegt gestaltete Aerodynamik hervorzuheben. Von vorn gesehen zeigt sie eine

sportliche Frontpartie mit zwei großen rechteckigen Scheinwerfern einschließlich Doppel-Job-Halogenleuchten sowie einem Spoiler, der in die aus Stahl gefertigte Stoßstange übergeht. Beim Wagenheck stellen wir fest, daß nach wie vor das Konzept des Abfließhecks uneingeschränkt Anwendung findet. Ohne Turbulenzen strömt die Luft über den Heckspoiler, die Felgen sind eine bessere Bodenhaftung sowie eine höhere Kraftübertragung auf die Antriebsräder.

Gleichzeitig vergrößert die Höhe des Heckes das Fassungsvermögen des Kofferraums, und die beiden Eckpunkte des Spoilers stellen gut sichtbare Begrenzungspunkte für den Fahrer beim Einparken dar, da sie ihm die Heckkonturen deutlich machen.

Vernünftige Abmessungen

Die Giulietta ist für heutige Begriffe ein kompakter Wagen, das heißt, sie bietet bei kleinstmöglichen Abmessungen eine bestmögliche Ausnutzung des Innenraumes. Die kompakte Linie der Giulietta (Länge 4210 mm, Breite 1650 mm, Höhe 1400 mm) umfaßt einen Fahrerraum, der dem eines Zweiliter-Wagens in der Größe entspricht, einen grossen Kofferraum, eine fortgeschrittene Mechanik mit Transaxle-Prinzip, einen sehr leistungsfähigen, aber dennoch sparsamen Motor, ein reichhaltiges Armaturenbrett und dem Komfort eines Grand-Tourismes-Wagens.



Die Kompaktheit der Giulietta bringt weitere erhebliche Vorteile: die geringen äußeren Abmessungen bedeuten angenehmeres Fahren in der Stadt, leichteres Einparken, weniger Raumbesatz in der Garage. Der Verzicht auf unnötige Außenrückhaken bedeutet weniger Gewicht und damit geringeren Benzinverbrauch bei besseren Fahrleistungen. Bei dem Ruf nach Wirtschaftlichkeit, der in jüngster Zeit immer stärker erhoben wird, gibt die Giulietta-Lösung die richtige Antwort.

Zahlreiche Instrumente sorgen für ein sicheres Fahren

Eine Stärke der Alfa Romeo-Wagen liegt in ihrer Sicherheit. Die Konstruktion, die Aggregate, die Bremsen und die Straßentlage sind auf die Fahrleistungen des Wagens abgestimmt. Die jederzeit zur Verfügung stehenden Leistungsreserven des Motors gestatten es dem Fahrer, eventuellen Gefahren vorzubeugen.

Die entspannte Sitzposition verleiht den Fahrer das Gefühl, Leistungsstärke und Sicherheit zu beherrschen. Der Fahrersitz ist bequem; die Lenksäule kann nach Wunsch verstellt werden; die Rundumacht ist hervorragend; alle Bedienungshebel liegen bequem zur Hand und alle Kontrollinstrumente sind sehr übersichtlich unter dem Gesichtspunkt optimaler Ablesbarkeit angeordnet.

Die Instrumente umfassen: Tachometer mit Gesamt- und Tageskilometerzähler, elektronischen Drehzahlmesser, Öldruckmesser, Wasserthermometer, Benzinzähler. Über dem inneren Rückblickspiegel ist auf Wunsch (Aufpreis) eine moderne elektronische Digitaluhr, die auch bei Dunkelheit gut ablesbar ist, angebracht.

Mit drei Hebeln an der Lenksäule wird die gesamte elektrische Anlage im Wagen bedient; ohne ein Wegnehmen der Hände vom Lenkrad können diese betätigt werden. Die Kontrollvorrichtungen sind vollständig, dem Fahrer stehen 9 Kontrollleuchten zur Verfügung.

Ein Auto mit Zukunft

Die Giulietta ist konstruiert für eine lange Lebensdauer. Eine langlebige Mechanik und eine guten äußere Einflüsse beständige Karosserie sorgen dafür. Der Motor ist optimal ausgelegt, seine Leistung bei niedrigen Drehzahlen zu erbringen. Bei hohen Reisegeschwindigkeiten erlaubt der fünfte Gang eine weitere Verminderung der Drehzahlen, was einen geringeren Verschleiß aller mechanischen Teile bedeutet. Die Haltbarkeit



der Karosserie wird durch die Verwendung hochwertiger Schutzmaterialien gewährleistet.

Ihre Lebensdauer und die getroffenen Schutzmaßnahmen sorgen dafür, daß die Giulietta sehr wertbeständig ist, das heißt wirtschaftlich im wahren Sinne des Wortes.

Darüberhinaus schneidet die Giulietta auch bei den laufenden Unterhaltungskosten sehr gut ab: der fünfte Gang, die niedrige Tourenzahl und die erhöhte thermodynamische Ausnutzung des Motors tragen dazu bei, daß der Kraftstoffverbrauch niedrig ist. Nur alle 20.000 km sind die von Alfa Romeo festgesetzten Inspektionen fällig. Zwischenrunden muß nur ein Ölwechsel und ein Filterwechsel alle 10.000 km vorgenommen werden. Das wirkt sich sehr vorteilhaft auf die allgemeinen Unterhaltungskosten aus.

Leistungsstark und genügsam

Die Giulietta hat den Alfa Romeo-Motor, der für seine Leistung, Zuverlässigkeit und Lebensdauer berühmt ist. Mit diesem berühmten Alfa Romeo-Motor haben Sie im Stadtverkehr, im Überlandverkehr und auf der Autobahn eine sport- und wech-einsatztaugliche Beschleunigung, die Ihnen Überlegenheit in allen Fahrsituationen verleiht. Durch den ungewöhnlichen, guten Drehmomentverlauf steht bei allen Geschwindigkeiten hohe Überschiebung für das Beschleunigen zur Verfügung. Mit einer Höchstzahl von 5600 U/min (Giulietta 1.3: 6000) kann der Motor trotz seiner

sportlichen Leistung zu den ruhigen Tourenmotoren gezählt werden.

Idealer Achslastausgleich

Die Giulietta hat ein Fahrwerk, das ausschließlich unter den Gesichtspunkten optimaler Straßenlage entwickelt wurde. An der Hinterachse wird eine De Dion-Konstruktion verwendet mit Längslenkung durch ein Walzgestänge. Mit dieser Konstruktion hat die Giulietta absolut neutrales Fahrverhalten in der Kurve,

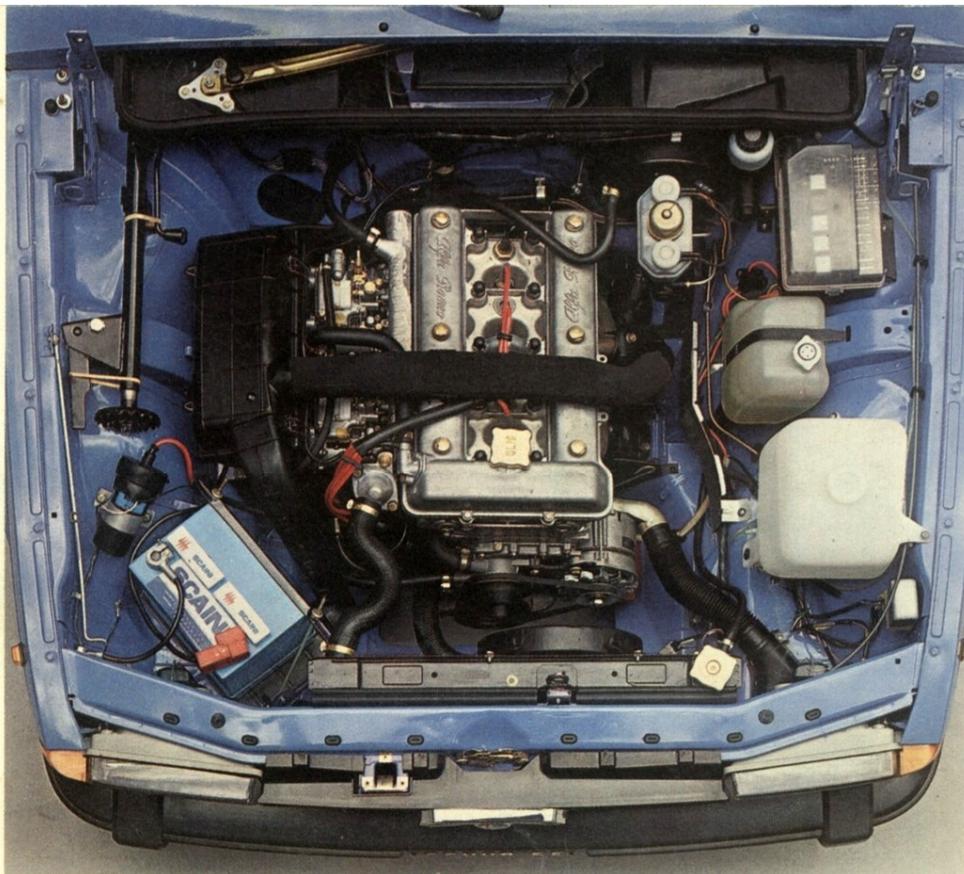
beispielhafte Geradeauslauf-Eigenschaften und hohe Fahrstabilität sowie hohen Fahrkomfort bei jeder Bodenbeschaffenheit und in jeder Fahrsituation.

Die Giulietta hat durch Frontmotor und eine an der Hinterachse angebrachte Antriebswellen aus Kupplung, Fünfganggetriebe und Achsantrieb die ideale Gewichtverteilung von 50:50.

Unabhängig vom Beladungszustand beschleunigt ihr die Fachwelt optimale Fahrstabilität auf allen Straßen, insbesondere auch bei Regen und Schnee.

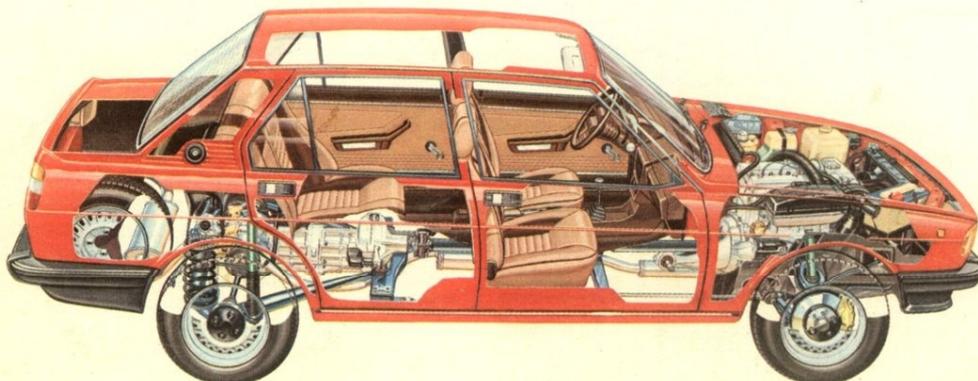


Die Giulietta hat ein Fahrwerk, das ausschließlich unter den Gesichtspunkten optimaler Straßenlage entwickelt wurde.



Technische Daten

	Giulietta 1.3	Giulietta 1.6
Zylinder	4 in Reihe	4 in Reihe
Bohrung mm	80	78
Hub mm	67,5	82
Zylinderinhalt ccm	1347	1556
Leistung kW/min ⁻¹	66/6000	79/5600
(Leistung PS DIN/min ⁻¹)	90/6000	108/5600
Drehmoment Nm/min ⁻¹	120/4500	142/4300
(Drehmoment mkg DIN/min ⁻¹)	12,3/4500	14,5/4300
Radstand mm	2510	2510
Spurbreite vorn mm	1360	1360
Spurbreite hinten mm	1358	1358
Länge mm	4210	4210
Breite mm	1650	1650
Höhe unbeladen mm	1400	1400
Leergewicht fahrbereit kg	1100	1100
Anhängelast kg	1000	1100
Höchstgeschwindigkeit km/h	166	174
Reifen	165 SR 13	165 SR 13
Sitzplätze	5	5
Elektroanlage Volt	12	12
Tankinhalt Liter	50	50



Vergaseranlage: 2 Doppelhorizontalvergaser.

Ventilsteuerung: Die Steuerung der hängenden, v-förmig angeordneten Ventile erfolgt direkt durch zwei oben liegende Nockenwellen über dazwischen liegende, in Ölbad gelagerte Ventilbecher. Auslassventile natriumgekühlt.

Zündung: Batterie - Zündung, Verteiler, Golden Lodge Zündkerzen.

Elektrische Anlage: Drehstromlichtmaschine 540 W.

Kupplung: Einscheiben - Membranfeder - Kupplung mit hydraulischer Betätigung und automatischer Nachstellung.

Getriebe: 5 synchronisierte Vorwärtsgänge und ein Rückwärtsgang. Knüppelschaltung.

Vorderradaufhängung: Einzelradaufhängungen an viereckigen Querlenkern, Federung durch Torsionsstäbe. Hydraulische Teleskopstoßdämpfer; querliegende Kurvenstabilisator.

Hinterradaufhängung: Längsverankerung der De Dion Achse durch zwei beidseitige Zugstreben; Querverankerung mit Watt - Parallelogramm. Schraubenfedern und hydraulische Teleskopstoßdämpfer; querliegender Torsionsstab als Kurvenstabilisator.

Hinterachse: Gruppe: - Kupplung/Getriebe/Differential - direkt mit dem Wagenaufbau durch Gummielemente verbunden. Der Achsantrieb hat Hypoid-Verzahnung.

Lenkung: Zahnstangenlenkung. Zweifachgeteilte Sicherheitslenksäule. Zurückliegendes Lenkgehäuse.

Bremsen: 4 Scheibenbremsen mit Zweikreisbremsensystem, Bremskraftregler auf Hinterräder wirkend. Unterdruck-Bremsverstärker. Handbremse wirkt auf die Brems-Scheiben der Hinterräder.

Daten, Beschreibungen und Illustrationen haben lediglich informativen Wert. Die Produkte können unterschiedliche Eigenschaften aufweisen, auch infolge konstruktiver Erfordernisse. Einige der im Prospekt beschriebenen und abgebildeten Ausstattungen sind nicht serienmäßig. Genaue Informationen erhalten Sie von Ihrem Alfa Romeo Vertragshändler. Printed in Italy. Grafiche Abidue - Sesto S. Giovanni 797 1022 D